



**PFARRBRIEF MAI 2015**

**PFARRVERBAND  
RAMSDORF-WALLERFING**

## LIEBE MITCHRISTEN IM PFARRVERBAND!

Am 13. Mai 1917 erschien die Gottesmutter erstmals den Hirtenkindern von Fatima - Lucia dos Santos und den Geschwistern Jacinta und Francesco Marto - und wiederholte dies jeweils am 13. Tag jedes Folgemonats bis zum Oktober 1917.

Maria verkündete damals den Hirtenkindern viele Ereignisse der Zukunft, wie .B. den Finanzcrash an der Börse von New York - der sogenannte "schwarze Freitag" - am 25. Oktober 1929, welcher die Weltwirtschaftskrise der Folgejahre einleitete, die Machtergreifung Hitlers und den 2. Weltkrieg, die Teilung Europas durch den "Eisernen Vorhang" bis hin zum Attentat auf Papst Johannes Paul II. und der Wiedervereinigung zwischen dem Ost - und Westblock Europas.

Papst Johannes Paul II. war es, der durch seinen Leitspruch TOTUS TUUS, MARIA - also GANZ DEIN, MARIA - und seine polnische Herkunft ganz entscheidend dazu beitrug, daß die unüberwindliche Grenze zwischen Ost und West gefallen ist.

Bevor es aber zum Fall der Berliner Mauer kam, leisteten die Polen schon ganz massive Arbeit, um den Sozialismus zu Fall zu bringen. In der Stadt Danzig streikten von 1980 an die Werftarbeiter und im Raum Krakau die Kohlenarbeiter, vereinigt in der Gewerkschaft "Solidarnosc" (dt. "Solidarität") unter Führung von Lech Walesa.

Allem voran immer das Bild der Gottesmutter von Tschenstochau, um eine Lockerung der kommunistischen Struktur in Polen herbeizuführen. Der Papst un-

terstützte diese Streiks durch Diplomatie und Gebet und verhinderte durch einige sehr eindringliche Gespräche mit dem damaligen Staatschef Wojciech Jaruzelski ein Eingreifen russischer Truppen in dem Land wie beim „Prager Frühling“. Vor dem Bildnis der Gottesmutter Maria von Tschenstochau machten sogar die Panzerfahrzeuge der Geheimpolizei "ZOMO" halt.

Durch diese Jahre der "Solidarnosc"-Bewegung und das Beispiel des marianischen polnischen Papstes wurde die Marienverehrung in Polen zum Höhepunkt gebracht. Die "Krolowa Polski", zu deutsch "Königin Polens", hat höchste Priorität. Jung und alt lieben Maria - sie ist die wichtigste Frau aller Polen!

Aus allen Richtungen Polens pilgern Menschen zu Fuß nach Tschenstochau. Die bekanntesten Pilgermärsche zum Gnadenbild sind aus Stettin (580 km) und Danzig (460 km), bei welchen mehrere Wochen lang gegangen wird.

Jeder von uns, der schon einmal eine Fußwallfahrt gemacht hat, weiß, dass diese Distanzen kein Pappenstiel sind. Auch hier in Bayern pilgern jährlich Tausende von Menschen zum Gnadenort nach Altötting. Da werden Parallelen sichtbar zwischen "Maria, Schutzfrau Bayerns" mit der schwarzen Madonna in Altötting und der "Krolowa Polski", der schwarzen Madonna von Tschenstochau auf dem "Jasna Gora", dem "Lichtreichen Berg".

Hier wie dort wollen Menschen Maria nahe sein und sich von ihr leiten lassen, um dadurch Hilfe im Alltag zu erbiten. Maria wird dadurch zu einer Brückenbauerin zwischen den Nationen und zeigt uns auf, dass wir in der Mitte

Europas die gleiche Lebenswurzel haben.

Lassen wir doch gerade im Wonne-  
monat Mai (dem Marienmonat) unsere  
himmlische Mutter Maria Schutzfrau  
und Königin sein. Sie versteht als Mut-  
ter unseren Kummer und unsere Sorgen  
und sie setzt sich für unseren Schutz  
ein. Aber sie versteht als Königin auch  
die Weltpolitik, was sie uns 1917 auf  
eindringliche Weise in Fatima gezeigt  
hat.

Wer sich an Maria hält, wird garantiert  
Jesus Christus schauen und nicht irre  
gehen. Davon dürfen wir überzeugt  
sein!

*Anton Fliegerbauer, Diakon*

---

## ALLGEMEINES

### **FUSSWALLFAHRT ALTÖTTING**

**22. und 23. Mai**

Der Pilgerverein Eichendorf-Wallerfing  
lädt auch heuer wieder zur Fußwall-  
fahrt nach Altötting ein. Die Wallfahrt  
beginnt um 04.30 Uhr mit einem Gottes-  
dienst in der Pfarrkirche von Eichen-  
dorf.

Für Rückfragen und Quartierreservie-  
rungen stehen Ihnen Franz Bichler, Tel.  
0151 – 60 22 77 35, und Rita Weber,  
Tel. 09936 – 1201, zur Verfügung.

### **MITGLIEDERVERSAMM- LUNG PILGERVEREIN**

**Freitag 05. Mai um 19.30 Uhr,  
Gasthaus Tannenzapfen**

Herzliche Einladung zur Mitgliederver-  
sammlung des Pilgervereins Eichen-  
dorf-Wallerfing. Tel. 09937 – 331.

## **MAIANDACHTEN**

**Gemeinsame Maiandachten des Pfarr-  
verbandes:**

01. Mai in Maria Bürg, 19.00 Uhr

15. Mai, Niederpöring, mit den Donau-  
Wald-Sängerinnen

31. Mai, Bründl-Kapelle, 13.30 Uhr

**Wallfahrtsmaiandacht von Herblfing  
zur Bründlkapelle:**

Christi Himmelfahrt, 14. Mai (nicht bei  
schlechtem Wetter). Herzliche Einla-  
dung an alle Gläubigen des Pfarrver-  
bandes, besonders an alle Familien mit  
Kindern! Treffpunkt ist um 14.00 Uhr  
beim Weiher in Herblfing. Von dort aus  
gehen wir zur Bründl-Kapelle und fei-  
ern die Maiandacht. Anschließend klei-  
ne Einkehr im Gasthaus Tannenzapfen.

## **KLEINKINDERGOTTESDIENST**

**Sonnag, 31. Mai, 10.00 Uhr, M.-Bürg**

Das Vorbereitungsteam lädt alle Kinder  
und Eltern des Pfarrverbandes herzlich  
ein.

## **FIRMELTERNABEND**

**Freitag, 08. Mai, Pfarrheim Oberpöring,  
20.00 Uhr**

Elternabend mit Informationen zur  
Beichte, zur Probe und zum Firmgottes-  
dienst.

---

## AUS DEN PFARREIEN

### **■ Ramsdorf-Wallerfing**

**Erstkommunikanten (17. Mai):** Silvana  
Ilg, Julian Furtner, Marco Heß, Hannes  
Hötzing, Elias Kapfinger, Erik Leeb,  
Johannes Obermaier und Nico Voit.

*Ausflug des Frauenreffs* am Dienstag, den 26. Mai. Abfahrt um 12.00 bei Bus-Haberl in Wallerfing, weitere Zustei- gemöglichkeiten wie bekannt. Das Ziel der Fahrt wird noch bekanntgegeben.

*Bittgang der Pfarrei* am Montag, 11 Mai, nach Neubachling zur Kapelle von Willi Gerstl. Weggang um 18.00 Uhr an der Pfarrkirche.

## ■ Oberpörling

*Erstkommunikanten (10. Mai):* Dominik Faul, Jasmin Fleischer, Regina Heitzmann, Christoph Leipold, Julia Lemberger, Timo Nittmann, Sebastian Six, Franz-Xaver Steinhuber und Ronja Zehrer.

*Die Oberpörlinger Firmkinder* haben Palmbuschen für Palmsonntag gebunden. Den Erlös von 225 € haben sie an den Kinderschutzbund Landau gegeben. Ein Dankeschön an Firmkinder und Spender.

*Der letzte Seniorennachmittag* vor der Sommerpause findet am Donnerstag, den 07. Mai um 14.00 Uhr im Pfarrheim statt.

*Gemeinsamer Bittgang mit der Pfarrei Niederpörling* am Mittwoch, 13. Mai zur Kapelle in Neutiefenweg. Weggang 17.45 Uhr an der Dorfkreuzung Oberpörling.

## ■ Niederpörling

*Keine Erskommunionkinder* gibt es heuer in der Pfarrei Niederpörling.

*Gemeinsamer Bittgang* mit der Pfarrei Oberpörling am Mittwoch, 13. Mai. Weggang ab Pfarrkirche um ca. 18.00 Uhr nach Ankunft der Oberörlinger. Ca. 18.45 Hl. Messe in Neutiefenweg.

*Maiandacht des Pfarrverbandes* am Freitag, 15. Mai mit den Donau-Wald-Sängerinnen. Herzliche Einladung auch an alle Männer!!

## ■ Ettlring

*Erstkommunikanten (03. Mai):* Magdalena Achatz, Antonia Geiger, Theresa Kellnberger und Sebastian Pinkl.

*Bittgang* am Dienstag, den 12. Mai, zur Kirche in Meisterthal, dort beginnt um ca. 18.45 Uhr die Hl. Messe.

*Herzlichen Dank* den Eltern und Kindern für's Basteln der Palmbuschen am Palmsonntag. Der Erlös von 200 € wird einem wohltätigen Zweck zugeführt.

Der Pfarrbrief erscheint monatlich.
Nächste Ausgabe: <b>Juni 2015</b>
Erscheinung: Fr., 29. Mai
Redaktionsschluss: Fr., 15. Mai

Pfarramt Ramsdorf – Pfr. Armin Riesinger Ramsdorf 1, 94574 Wallerfing 09936 - 353 armin.riesinger @ bistum-passau.de
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Pfarramt Oberpörling Plattlinger Str. 18, 94562 Oberpörling Tel. 09937 - 516 Fax. 09937 – 90 39 33 Parteiverkehr Mo, Di, Do 09.00 -12.00 Uhr pfarrverband.ramsdorf @ bistum-passau.de
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Pater Beda Naneder, Pfarrvikar 09937 – 90 36 24
----------------------------------------------------

Anton Fliegerbauer, Diakon 09937 – 95 99 64 7 antonfliegerbauer @ yahoo.de
----------------------------------------------------------------------------------

Brigitte Eichinger, Gemeindereferentin 09901 – 90 20 53 ggf. auf AB sprechen brigitte.eichinger@bistum-passau.de
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anni Schumergruber, Gemeindereferentin 09938 - 693
-------------------------------------------------------

<a href="http://www.pv-rams-dorf-wallerfing.de">www.pv-rams-dorf-wallerfing.de</a>
------------------------------------------------------------------------------------